

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: Grundwerk

Titel: Fensterbilder - Transparente Flächen (Gotik) (7 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Fensterbilder – Transparente Flächen

2.1.1

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler lernen Glasfenster bekannter Kathedralen kennen und verfolgen die motivische und stilistische Entwicklung von der Gotik bis ins 20. Jahrhundert.
- Sie entwerfen selbst aus Fotokarton und Transparentpapier ein Fensterbild.

Anmerkungen zum Thema:

Zur Zeit der **Gotik** begann man die zuvor noch düsteren, hauptsächlich aus Mauerwerk bestehenden **Kirchen** mit großen Fenstern zu versehen. Sie waren mit großartigen, bunten **Fensterbildern** ausgestattet, die aus dem weißen Licht ein buntes Farbenspiel werden lassen. Die Kirchenfenster im Mittelalter wurden auch als „*Bibel für die Armen*“ bezeichnet. Sie hatten aufgrund des verbreiteten Analphabetismus die Aufgabe, den Kirchgängern Inhalte der Bibel zu vermitteln. Hinzu kam, dass die Messen auf lateinisch abgehalten und von den meisten gar nicht verstanden wurden.

Im Laufe der Zeit hat sich vieles verändert, Gottesdienste werden in der Landessprache abgehalten, es gibt nur noch wenige Analphabeten und die Aussagen der Bibel werden in universellen Zusammenhängen gesehen. So hat sich auch die Gestaltung der Kirchenfenster verändert. Das Fenster von **Henri Matisse** (vgl. **Texte und Materialien M 1**) zeigt amorphe Formen, die an Blätter und Blumen erinnern. Matisse spielt ebenso mit dem Licht wie die gotischen Glaskunsthändler.

Das „**Fenster der Unendlichkeit**“ (vgl. **Texte und Materialien M 1**) wurde 1974 im Langhaus der Kathedrale von Washington installiert, um die Erforschung des Weltalls und der ersten Mondlandung zu gedenken. Es ist mit dem Bruchstück eines Mondbasaltsteines versehen, das die Besatzung von *Apollo 11* mitgebracht hat. Die spannende Geschichte, die das Fenster in sich birgt, wird sicherlich das Interesse der Schüler wecken. Es zeigt außerdem, dass nicht nur religiöse Motive das Fenster einer Kirche schmücken können. Das Fenster zeigt eine Szene im Weltall, die bereits sehr abstrahiert ist. Die Schüler können sich von Ausschnitten dieses Fensterbildes – beispielsweise der roten Spirale – inspirieren lassen.

Literatur zur Vorbereitung:

Essers, Volkmar: Henri Matisse 1869-1954, Taschen Verlag, Köln 1993

Fitz, Eva: Die Blütezeit der Glasfenster in Europa, RGA-Verlag, 1991

Lee, Lawrence: Glasfenster der Welt, Orbis Verlag, München 1992

Toman, Rolf: Die Kunst der Gotik, Könemann, Köln 1998

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Betasten eines Fensterbildes
2. Schritt: Dalli-Klick-Rätsel – Fensterrose von Reims
3. Schritt: Vergleich mit zwei weiteren Fensterbildern
4. Schritt: Praktische Arbeit – Herstellung von Fensterbildern
5. Schritt: Gestaltung des Schulhauses mit den Fensterbildern

2.1.1**Fensterbilder – Transparente Flächen****Vorüberlegungen****Checkliste:**

Klassenstufen:	<ul style="list-style-type: none"> • 6. bis 7. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	<ul style="list-style-type: none"> • 2 bis 4 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Original-Glasfenster oder Teil eines Glasfensters • Abbildungen als Folien oder Dias
Technische Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadprojektor
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Overheadfolien • schwarzer Fotokarton • buntes Transparentpapier in hellen Farben • Teppichmesser • Zeichenblöcke (als Schneideunterlage) • Scheren • Schneidmesser • Alternative: Window-colours (allerdings sehr teuer, wenn man auf großen Flächen arbeiten möchte)